

EIN BRIEF ZUM ABSCHIED

DANKESWORTE AN DIE REGENBOGENSCHULE

Vier Jahre ist es bereits schon wieder her, dass ich mich beim Team des Kindergarten Happy Kids für eine wunderschöne Kindergartenzeit bedankt habe. Eine unbeschwerte Zeit (trotz meiner Krankheit Diabetes Typ 1) ging zu Ende und auch wenn ich mich sehr auf die Volksschule freute, blieb doch die Ungewissheit, ob bezüglich meines Diabetesmanagements alles funktionieren würde.

Ohne jegliche Einwände, Kompromisse oder Bedenken haben mich Direktorin Dr. Elisabeth Haas und ihr gesamtes Team mit offenen Armen in der Regenbogenschule aufgenommen. Bereits in den Sommerferien wollten mich meine beiden Klassenvorständinnen Frau Gaigg und Frau Plasser kennenlernen. Mit gemischten Gefühlen trafen wir uns in meinem zukünftigen Klassenzimmer und während meine Mama die Insulinpumpe erklärte, beschäftigte ich mich, schon wieder völlig unbeeindruckt von den Erwachsenengesprächen, mit meinem mitgebrachten Duplo-Auto.

DANN WAR ES SOWEIT.

Der 1. Schultag rückte näher und auch wenn ich mich riesig auf meinen neuen Lebensabschnitt freute, wurden meine Zweifel immer größer. Keine Kiga-Pädagoginnen mehr, die sich bereits mit der Insulinpumpe auskannten, keine Oma mehr, die zur Not alles managen würde... nur zwei Lehrerinnen und eine Direktorin, die ich zwar kannte, denen ich aber zum damaligen Zeitpunkt noch etwas skeptisch gegenüberstand.

Während der ersten Wochen strapazierte ich nicht nur die Nerven meiner Eltern, sondern auch Frau Gaigg, Frau Plasser und Frau Haas durften meine Sturheit gepaart mit Unsicherheit und Angst kennenlernen. Zum Glück bewiesen alle starke Nerven. Sehr langsam habe ich mich an meine neue Umgebung gewöhnt und nach und nach immer mehr Vertrauen gewonnen.

JETZT, VIER JAHRE SPÄTER,

... sind Welten zwischen dem kleinen Erstklässler und dem fast-Gymnasiasten – und das, ohne jeden Zweifel, dank des unbändigen Engagements der besten Klassenvorständinnen. Sie haben mich gefördert, gefordert und an meine Grenzen gebracht und nun stehe ich da, selbstbewusster und eigenständiger denn je zuvor.

Mein Dank gilt nicht nur Frau Gaigg und Frau Plasser, sondern dem gesamten Team der Regenbogenschule. Jede*r einzelne Lehrer*in hatte ein wachsames Auge auf mich, egal ob es meine Religionslehrerin war oder jene Lehrer*innen, die ich in den klassenübergreifenden Fächern „Talente“ oder in Begabtenförderung hatte. Selbst die Teilnahme an Exkursionen und Ausflügen war immer selbstverständlich.

Für mich hätte es definitiv keine besseren Lehrer*innen und keine bessere Schule geben können. Danke allen Beteiligten für diese wunderschönen 4 Jahre.

Euer Jonas



LIEBE FRAU GAIGG! LIEBE FRAU PLASSER! LIEBES TEAM DER REGENBOGENSCHULE!

Dank eures einzigartigen Engagements, eurer Hilfsbereitschaft und eurer Offenheit habt ihr Jonas eine unbeschwerte Volksschulzeit ermöglicht. Ohne Bedenken und ganz selbstverständlich habt ihr euch den Herausforderungen gestellt und dafür von ganzem Herzen: **DANKE!**

Familie Bader

